Postwurfsendung an alle Haushaltungen!

MITTEILUNGSBLATT

VERWALTUNGSGEMEINSCHAFT OBERBERGKIRCHEN

Lohkirchen Oberbergkirchen Schönberg Zangberg

Ausgabe 178 erschienen am 30.08.96 September 1996

VERWALTUNGSGEMEINSCHAFT OBERBERGKIRCHEN

AUS DEM STANDESAMT

Geburten
Alexander Markus Kellerbauer, Schloßgartenstraße 3, Oberbergkirchen;
Julia Theresa Bleicher, Wimpasing 4 a, Lohkirchen;
Michael Huber, Peitzing 6, Schönberg;

Eheschließungen
Adelheid Matzeder und Michael Voglsamer, Aubenham 7 b, Oberbergkirchen;
Christa Strunz und Michael Moosner, Frosching 2, Schönberg;

Sterbefälle
Claudia Spirkl, Buchnerstraße 20 a, Mühldorf am Inn;

Personalausweise

Ab sofort beträgt die Ausstellungsgebühr für Personalausweise **15,00 DM**.

Bitte beachten Sie auch, daß die Antragstellung der Personalausweise und Reisepässe **mindestens 6 bis 8 Wochen** dauert.

TERMIN FÜR BRUNNENUNTERSUCHUNG

Die Brunnenuntersuchungen für die gemeldeten Brunnen finden statt am Mittwoch, den 03.09.1996. Die Untersuchungen erfolgen durch das Fischer-Labor aus Wurmannsquick.

Öffnungszeiten	Tel./Fax:	Geschäftsstelle/Anlaufstellen:		Bürgermeister-Sprechstunden:	
Oberbergkirchen	08637/851	Mo. - Fr.	08.00 - 12.00 Uhr	Mo.	09.00 - 11.00 Uhr
Telefax-Nr.	08637/7054	Do. auch	14.00 - 18.00 Uhr	Do.	14.00 - 18.00 Uhr
Lohkirchen	08637/213	Mo.	16.00 - 18.00 Uhr	Do.	16.30 - 18.00 Uhr
Schönberg	08637/256	Di. + Do.	16.00 - 18.00 Uhr	Do.	16.00 - 18.00 Uhr
Zangberg	08636/291	Mo.	16.00 - 18.00 Uhr	Mo.	17.00 - 18.00 Uhr
		Do.	17.00 - 18.00 Uhr		

VEREIN FÜR MUSIKUNTERRICHT IN OBERBERGKIRCHEN/ZANGBERG GEGRÜNDET

Am Mittwoch, den 31. Juli, fand in der Schule Oberbergkirchen die satzungsgebende Versammlung des Vereins für Musikunterricht in Oberbergkirchen / Zangberg statt.

Nachdem bereits bei der ersten Informationsveranstaltung am 5. Juli wegen der allgemeinen Zustimmung zu einer solchen Einrichtung der Verein gegründet wurde, war es nun notwendig, die Satzung zu beschließen und die Vorstandschaft zu wählen.

Der Sitzungsleiter, Hr. Seefelder, erläuterte eingangs noch einmal die Ziele des Vereins, nämlich allen Interessenten, ob Kindern, Jugendlichen oder Erwachsenen, eine musikalische Bildung zu ermöglichen und entsprechende Lehrer an seine Mitglieder zu vermitteln.

Ein weiteres Ziel des Vereins ist eine möglichst enge Zusammenarbeit mit anderen musikalischen, kulturellen und erzieherischen Einrichtungen (z.B. Kindergarten) aus den Gemeindegebieten, insbesondere der Grund- und Teilhauptschule Oberbergkirchen/Zangberg.

Der Unterricht sollte dabei, wenn irgend möglich, am Ort stattfinden.

Danach wurde die Satzung beschlossen. Die Mehrzahl der anwesenden Mitglieder stimmte für den Namen "Musikfreunde, Verein für Musikunterricht Oberbergkirchen / Zangberg e. V." .

Als Vorstand wurden gewählt: Vorsitzender Seefelder Gideon, Oberbergkirchen, stellvertretender Vorsitzender Morjan Klaus, Zangberg und als Kassenwart Frau Larissa Weiss. Die Geschäftsleitung übernehmen Frau Marianne Hammerath und Frau Mechthild Schmöller, beide Oberbergkirchen.

Der Unterricht soll im November 1996 aufgenommen werden. Deshalb sollten sich alle Interessenten, die sich bis jetzt noch nicht gemeldet haben, möglichst bald an Frau Hammerath, Tel. (08637) 7552 oder Fam. Seefelder, Tel. (08637) 7504 oder 7505 wenden, damit die entsprechenden Lehrer gewonnen werden können.

Alle bereits eingetragenen Mitglieder erhalten ihre Unterlagen nachdem die notariellen Eintragungen erfolgt sind und die Gemeinnützigkeit durch das Finanzamt anerkannt ist.

Im übrigen freut sich der Verein über jedes auch nur fördernde Mitglied.

(Bericht: Gideon Seefelder)

ABGABETERMIN FÜR DAS MITTEILUNGSBLATT

Der Abgabetermin für das Mitteilungsblatt für Berichte, Termine und Anzeigen ist jeweils der 20. eines Monats für den darauffolgenden Monat.

SPRECHTAG FÜR VERSICHERTE UND RENTNER DER ANGESTELLTENRENTENVERSICHERUNG

Die Bundesversicherungsanstalt für Angestellte hält am **2. Oktober 1996** in der Zeit von 9.00 - 12.00 Uhr und von 13.00 - 15.00 Uhr im Rathaus Waldkraiburg, Zimmer-Nr. 12

einen Sprechtag für Versicherte und Rentner der Angestelltenrentenversicherung ab.
Bei diesem Sprechtag ist die Möglichkeit gegeben, sich ***kostenlos*** Rat und Auskunft über etwaige Zweifelsfragen einzuholen, sowie Versicherungsunterlagen überprüfen zu lassen.

Melden Sie sich deshalb baldmöglichst zum Sprechtagstermin schriftlich oder telefonisch unter Angabe Ihrer **Versicherungsnummer** unter der Telefonnummer 08638/959210 an.

Bringen Sie bitte Ihre **Versicherungsunterlagen** sowie Ihren Personalausweis oder Reisepaß mit!

SPRECHTAG FÜR VERSICHERTE UND RENTNER DER ARBEITERRENTENVERSICHERUNG

Die Landesversicherungsanstalt Oberbayern hält am **12.09.1996** in der Zeit von 9.00 - 12.00 Uhr und von 13.00 - 14.30 Uhr in der AOK Mühldorf a. Inn, Töginger Str. 9, großer Sitzungssaal, 3. Stock, mit 3 Aus-kunftsbeamten

einen Sprechtag für Versicherte und Rentner der Arbeiterrentenversicherung ab.
Bei diesem Sprechtag ist die Möglichkeit gegeben, sich ***kostenlos*** Rat und Auskunft über etwaige Zweifelsfragen einzuholen, sowie Versicherungsunterlagen überprüfen zu lassen.

Melden Sie sich deshalb spätestens **eine Woche** vo dem Sprechtagstermin schriftlich oder telefonisch unter Angabe Ihrer **Versicherungsnummer** bei Ihrem zuständigen Versicherungsamt im Landratsamt Mühldorf a. Inn, Töginger Str. 18, Zimmer-Nr. 234, Tel. 08631/699-343 an!

Bringen Sie bitte Ihre **Versicherungsunterlagen** sowie Ihren Personalausweis oder Reisepaß mit!

Wie Ägidius sich verhält,
So ist der ganze Herbst bestellt. (1. 9.)

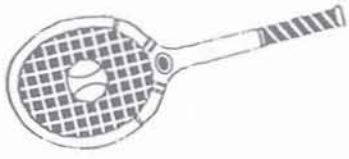
TENNISMEISTERSCHAFT DER VGEM OBERBERGKIRCHEN

Am 13./14. Juli 1996 fanden in Oberbergkirchen, gesponsert von der Firma TORO, dem führenden Hersteller für Versenkberegnungsanlagen, sowie der Raiffeisenbank und der Kreissparkasse, die diesjährigen Tennismeisterschaften statt. Bei strahlendem Sonnenschein wurde zwei Tage lang um die begehrten Punkte gerungen, bis endlich die Sieger feststanden. Erste und VGem-Meisterin bei den Damen wurde, wie schon im Vorjahr, Kora Tappert, den 2. Platz belegte Stephanie Testa, beide aus Oberbergkirchen. Den dritten Platz errang Gisela Bleibtreu aus Lohkirchen und auf dem 4. Platz konnte sich Christine Deißenböck, ebenfalls aus Oberbergkirchen, behaupten. Bei den Herren wurde 1. und VGem-Meister Georg Maierhofer, zweiter wurde Andreas Mayerhofer, beide aus Schönberg. Otto Bleibtreu aus Lohkirchen erreichte den 3. Platz und Andreas Karl aus Oberbergkirchen wurde vierter.

Erste und VGem-Meister im Mixed wurden Kora Tappert und Sepp Niederleitner, zweite wurden Leni Schreiner und Karl Rademann, dritte wurden Stephanie Testa und Andreas Karl, alle drei aus Oberbergkirchen. Vierte wurden Brigitte Gillhuber und Sebastian Gillhuber aus Lohkirchen. Zum 2. Mal wurde heuer der TORO-Cup, ein Wanderpokal, der an die erfolgreichste Mannschaft der VGem verliehen wird, ausgespielt.

Oberbergkirchen erreichte dabei 53 Punkte, Lohkirchen und Schönberg je 16 Punkte und Zangberg 6 Punkte. Damit bleibt der TORO-Cup Wanderpokal wie schon im Vorjahr in Oberbergkirchen.

(Bericht und Foto: H. Hochholzer)



Gemeinde

Oberbergkirchen

WASSERGENOSSENSCHAFT OBERBERGKIRCHEN

In der letzten Mitgliederversammlung am 12.06.1996 wurde beschlossen, den von der Gemeinde erteilten Auftrag zur Errichtung einer eigenen Trinkwasserversorgung zurückzugeben. Die Gemeinde hat darum in der Zwischenzeit damit begonnen, eine Probebohrung in die erste Schicht niederzubringen. Die Kosten dafür trägt die Gemeinde Oberbergkirchen. Aufgrunddessen gibt es derzeit keine Veranlassung mehr, die von allen Mitgliedern einbezahlten Baukostenzuschüsse in Höhe von jeweils 2.000,00 DM weiter zurückzubehalten. Der Vorstand hat deshalb mit Zustimmung des Aufsichtsrates beschlossen, den Zuschuß an die Mitglieder zurückzubezahlen. Die Auszahlung wird bis Ende September 1996 erfolgen. Da auf der Mitgliederversammlung weiterhin beschlossen wurde, die Genossenschaft nicht aufzulösen, verbleiben die Genossenschaftsanteile von jeweils 500,00 DM bei der Genossenschaft.

Um Überweisungsfehler zu vermeiden, werden hiermit die Mitglieder, deren Bankverbindung sich zwischenzeitlich verändert hat, gebeten, die neue Bankverbindung schriftlich an folgende Adresse weiterzugeben:

Wassergenossenschaft Oberbergkirchen
Am Alten Sportplatz 15
84564 Oberbergkirchen
Tel. 08637/7391

FUSSBALL-ABTEILUNG DES SVO

Am 08.08.1996 hat eine außerordentliche Versammlung der Fußballabteilung stattgefunden. Haupttagesordnungspunkte waren die Neuwahl der Vorstandschaft und die Erhöhung der Spartenbeiträge.

Die Vorstandschaft setzt sich wie folgt zusammen:

Abteilungsleiter:	Greimel Josef
Stv. Abteilungsleiter:	Denk Anton
Techn. Leiter:	Limmer Johann
Jugendleiter:	Hengsdijk Walter
Kassier:	Gossert Ernst
Schriftführer:	Lantenhammer Christine
Platzkassier:	Hering Hermann
Spielerbeirat:	Schultz Fritz
	Zebisch Herbert
	Hering Hermann
Kassenprüfer:	Neudecker Johann
	Forsthuber Arnold

Die Jahresbeiträge wurden geringfügig angehoben und betragen: Erwachsener DM 40,00, Jugendlicher DM 20,00, Kind DM 15,00.

30 JAHRE FUSSBALL SV 66 OBERBERG-KIRCHEN

Einen gelungenen Saison-Abschluß gab es für die Fußball-Jugend des SV 66 Oberbergkirchen. Am 20. und 21.07.1996 fanden auf der Sportanlage in Aubenham 5 Jugend-Turniere anläßlich des 30-jährigen Bestehens des SVO statt. Ca. 270 Jugendliche und Kinder (und fast ebensoviele Zuschauer), verteilt auf 26 Mannschaften, kämpften bei idealen Wetterverhältnissen um Pokale, Medaillen und Urkunden.

Am Samstag vormittag konnte sich die F-Mannschaft unter Betreuung von Neudecker Hans und Hausperger Lenz gegen 5 Konkurrenten mit 9:1 Toren durchsetzen und erreichte den 1. Platz.

Am Nachmittag wurden 2 Turniere für die E-Jugend ausgetragen. Sowohl die E1-Junioren mit ihrem Trainer Walter Hengsdijk, als auch die E2-Junioren mit Trainer Greimel Josef, erreichten einen ausgezeichneten 2. Platz. Sieger bei der E1 wurde Peterskirchen und bei der E2 Jettenbach.

Am Sonntag vormittag konnten die D-Junioren ihr Können unter Beweis stellen. Mit 14 erzielten Toren und nur 2 Gegentreffern wurden die Schützlinge von Trainer Denk Anton erster in ihrer Gruppe.

Anschließend wurde das Turnier der B-Jugend mit Trainer Rolf Schallenburger ausgetragen. Nach spannenden Spielen in der Vorrunde mußte der SVO im Spiel um Platz 5/6 gegen Polling antreten und konnte nach einem Unentschieden das Elfmeter-Schießen für sich entscheiden. Sieger bei der B-Jugend wurde der SV Oberndorf.

Die Vorstandschaft bedankt sich herzlich bei allen freiwilligen Helfern, Trainern, Betreuern und der Spielleitung, die mit ihrem ganzen Einsatz dazu beigetragen haben, daß das Fest für unsere Jugend zum Erfolg geworden ist.

(Bericht und Foto: Walter Hengsdijk)

ELISABETH WIMMER FEIERTE IHREN 80. GEBURTSTAG

In guter körperlicher und geistiger Rüstigkeit konnte Elisabeth Wimmer aus Oberbergkirchen ihren 80. Geburtstag feiern.

Neben den Bekannten, Verwandten und Nachbarn kam auch Bürgermeister Josef Englbrecht zu ihrem Ehrentag und übermittelte die Glückwünsche der Gemeinde.

PUNKTRUNDE DER KNABENMANNSCHAFT DES TENNISVEREINS SVO 66

Am 29. Juni 1996 beendete die Knabenmannschaft des Tennisvereins Oberbergkirchen das letzte Spiel in der Punktrunde 1996 auswärts in Schwindegg. Die vier Teilnehmer (v. l. n. r.) Bernhard Huber, Björn Tappert, Franz Maier, Stefan Hoferer und Trainer Sebastian Gillhuber erreichten durch teilweise gute Leistungen bei strömendem Regen als auch bei Sonnenschein immerhin den 7. Platz.

(Bericht und Foto: H. Hochholzer)

HOHE AUSZEICHNUNGEN FÜR MARTIN KIRSCHNER

Der "Haumüllerhof" in Wolfhaming gehört zu den prächtigsten bäuerlichen Höfen des ganzen Landes. Dies war Anlaß, dem Besitzer Martin Peter Kirschner, in diesem Jahr bereits zweimal zu ehren.

Wie Kultusminister Hans Zehentmaier bei der Verleihung der Denkmalmedaille des Freistaates Bayern betonte, konnte die vorbildliche Restaurierung, welche 15 Jahre lang vom Amt für Denkmalpflege durch Hauptkonservator Christian Baur und Kreisbaumeister Ernst Aicher betreut und unterstützt wurde, nur dank der positiven Einstellung des Besitzers und seiner enormen Eigenleistung verwirklicht werden. Bei der Renovierung, die zum großen Teil von Martin Peter Kirschner ausgeführt wurde, leisteten Architekt Georg Maierhofer und Kirchenmaler Michael Hornsteiner wertvolle Mitarbeit. Heute präsentiert sich der Hof wieder in der alten Schönheit, wie er in den Jahren 1849 bis 1870 im neugotischen Stil errichtet wurde. Eine weitere Ehrung wurde Martin Peter Kirschner durch die Verleihung des Denkmalpreises der Hypo-Kulturstiftung zuteil. Den mit 25.000,00 DM dotierten Preis konnte er aus der Hand des Kultusministers Hans Zehentmaier und des Vorsitzenden der Hypo-Kulturstiftung Dr. Hans Frey in München entgegennehmen.

Mit dem Preisträger freuen sich Bürgermeister Josef Englbrecht, Kreisbaumeister Ernst Aicher, Kultusminister Hans Zehentmaier, Architekt Georg Maierhofer und Hauptkonservator Christian Baur (siehe Foto).
(Bericht und Foto: Helmut Rasch)

Verbandsschule

Oberbergkirchen-Zangberg

ERSTMALS ADAC-FAHRRADTURNIER AN DER SCHULE OBERBERGKIRCHEN/ZANGBERG

Zum ersten Mal wurde an der Grund- und Teilhauptschule Oberbergkirchen/Zangberg ein Fahrradturnier des ADAC durchgeführt. Aufgebaut war der Parcours, bei dem Verkehrssituationen nachgestellt werden, auf dem Allwetterplatz in Zangberg. Die Klassen trainierten fleißig das Schrägbrett- und Spurbrettfahren, den Slalom, das Abbiegen nach einem Handzeichen, das Ausfahren eines Achters und noch vieles mehr. Schließlich unterzogen sich drei Klassen der Abschlußprüfung, bei der auch die Fahrräder auf ihre Verkehrssicherheit überprüft wurden.

In der vierten Klasse gab es drei Sieger mit 0 Fehlerpunkten: Albert Bauer, Georg Obermaier und Manfred Wastlhuber. In der fünften Klasse konnten sich Florian Franke und in der sechsten Klasse Franz Gottbrecht mit 0 Fehlerpunkten behaupten.

Gesponsert wurde das Turnier mit Pokalen und Preisen vom MSC Mühldorf und in großzügiger Weise von der AOK Mühldorf. Jetzt bleibt nur zu hoffen, daß sich im nächsten Schuljahr noch mehr Klassen an diesem Wettbewerb beteiligen!

(Bericht und Foto: Christian Funiok)

SOMMERFEST DER SCHULE OBERBERG-KIRCHEN/ZANGBERG

Am Montag, dem 29. Juli 1996 fand in Zangberg um 15.00 Uhr das Sommerfest der Schule Oberbergkirchen/Zangberg statt.

Zu Beginn wurden in der Mehrzweckhalle die 25-jährigen Dienstjubiläen der Lehrkräfte Frau Maier, Frau Seeberger und Herrn Seeberger gewürdigt. In ihren Ansprachen hoben Herr Bürgermeister Englbrecht, Herr Bürgermeister Märkl und Frau Philipp die besonderen Leistungen dieser bewährten Lehrer hervor und dankten für die immer wieder bewiesene Einsatzbereitschaft mit Geschenkkörben und Blumen.

Leider mußte dann Herr Pfarrer Blassauer verabschiedet werden. Er wird in Zukunft nicht mehr an der Schule unterrichten. Besonderer Dank wurde ihm gesagt, weil er sich trotz all seiner Aufgaben immer so zuverlässig seinem Unterrichtsverlauf widmete. Die Bürgermeister und das Kollegium "versüßten" ihm den Beginn seines schulischen Ruhestandes mit einem Geschenkkorb sowie einem "geistigen" Getränk.

Für Abwechslung während dieses offiziellen Teils sorgte Frau Maier mit ihren Flötengruppen und Musikklassen. Zum Abschluß spielte die Schulspielgruppe unter Leitung von Frau Plinganser "Des Kaisers neue Kleider", umrahmt von der Flötengruppe und der Klasse 2 a. Nach der Verleihung einiger Preise und der Ankündigung, daß die Familie Ritthaler Fahrradhelme für Kinder, die noch keine besitzen, spendet, leitete die 5. und 6. Klasse mit einem von Frau Pompe einstudierten Ferienlied zum gemütlichen Teil dieses Nachmittags über.

Alle hatten inzwischen so viel geschwitzt, daß jetzt vom Elternbeirat bereitgehaltenen Erfrischungen kräftig zugesprochen wurde. Das schöne Wetter ermöglichte es, draußen zu sitzen. Die Schüler boten sowohl auf dem Pausehof als auch innerhalb des Schulhauses Spiele und Vorführungen für groß und klein an, die sowohl den Beteiligten als auch den Gästen viel Spaß bereiteten.

Gegen 19.00 Uhr ging das harmonische Sommerfest schließlich zu Ende.

(Bericht: I. Philipp)

BEGINN DES SCHULJAHRES 1996/97

Am Dienstag, dem 17. September 1996 beginnt das neue Schuljahr. Um **8.00 Uhr** treffen sich die Klassen **2a, 3a, 3b, 4a** und **4b** in dem **neuen Schulhaus in Oberbergkirchen**, während die Klassen **2b** sowie **5** und **6** ihren Unterricht **um 8.00 Uhr in Zangberg** beginnen.

Für die ABC-Schützen der Klasse **1b** fängt "der Ernst des Lebens" um **8.30 Uhr in Zangberg** an, für die Kinder der Klasse **1a** um **9.00 Uhr in Oberbergkirchen**.

Der Anfangsgottesdienst für alle Klassen findet sowohl in Oberbergkirchen als auch in Zangberg am **Mittwoch, dem 18. September um 8.15 Uhr** statt.

Die bisher bekannten Haltestellen der Schulbusse bleiben bestehen. Lediglich im **Ort Oberbergkirchen** nimmt der Bus die Kinder ab Schuljahresbeginn am **Bushäuschen in der Ortsmitte** auf. Die Haltestelle in der Einbuchtung vor der alten Schule gibt es nicht mehr. (Bericht: I. Philipp)

Gemeinde

Lohkirchen

AUSZUG AUS DER GEMEINDERATSSITZUNG VOM 24. JULI 1996

Vorhaben- und Erschließungsplan "Hof Eberharting

Zugestimmt hat der Gemeinderat den Änderungen am Vorhaben- und Erschließungsplan, die vom Vorhaben- und Erschließungsträger aufgrund einer Gemeinderatssitzung vorgenommen wurden. Es handelte sich dabei insbesondere um Veränderungen an der Planzeichnung (Verlegung eines Weges, Berichtigung der Geschoßfläche). Dem Vorhaben- und Er schließungsplan wurde somit zugestimmt. Den von den Änderungen betroffenen Grundstückseigentümern und Trägern öffentlicher Belange ist der Vorhaben- und Erschließungsplan nochmals vorzulegen, damit sich diese gegebenenfalls zu den Änderungen äußern können. Der Vorhaben- und Erschließungsplan wurde als Satzung beschlossen.

Zudem erteilte der Gemeinderat sein Einvernehmen zur Zulassung einer Ausnahme von der Satzung über eine Veränderungssperre für die Erteilung einer Teilbaugenehmigung für den Umbau des Stadels und der Remise.

Dorferneuerung; Genehmigung von Vereinbarungen

Zugestimmt hat der Gemeinderat den Vereinbarungen über die Ausführung gemeinschaftlicher und öffentlicher Anlagen unter Kostenbeteiligung der Gemeinde zwischen der Teilnehmergemeinschaft Lohkirchen und der Gemeinde Lohkirchen. Diese betreffen Ausbau verschiedener Wege im Gemeindebereich, der Errichtung eines Gehweges entlang der Staatsstraße und der dadurch bedingten Verkürzung der Schmiede und der Errichtung eines Durchganges durch die Schule.

Wasserversorgung; Gestattungsvertrag mit dem Straßenbauamt Rosenheim

Zur Kenntnis genommen und genehmigt wurde vom Gemeinderat der Inhalt des Straßenbenutzungsvertrages für Leitungen der öffentlichen Versorgung in Staatsstraßen zwischen dem Freistaat Bayern und der Gemeinde Lohkirchen für den Bau und den Betrieb einer Wasserleitung durch die Staatsstraße 2091.

VOM "HÄUSL-BUA" ZUM BUCHAUTOR

- so lautete die Überschrift in einem Zeitungsbericht im Mühldorfer Anzeiger im letzten Jahr. Gemeint ist damit Altbürgermeister und Ehrenbürger der Gemeinde Lohkirchen, Sebastian Gillhuber, denn er hat ein bewegtes Leben gemeistert und jetzt seine Erinnerungen niedergeschrieben. Vom kleinen "Häusl-Bua" hat er sich bis zum ersten Mann in der Gemeinde hochgedient. Die Gemeinde Lohkirchen wurde für ihn zum wichtigen Lebensinhalt.

Bereits seit zehn Jahren hat sich Sebastian Gillhuber mit dem Gedanken getragen, seine Lebenserinnerungen wachzurufen und zu Papier zu bringen, aber erst jetzt, im Alter und nach der Hofübergabe an seinen Sohn hatte er dafür Zeit. Anfangs war gar nicht gedacht, aus seinen Aufzeichnungen ein Buch zu machen und auch zur Veröffentlichung war dieser Lebenslauf ursprünglich nicht vorgesehen. Freunde, denen er seine Aufzeichnungen zeigte, haben ihn schließlich dazu bewogen.

Am 08. September 1996 vollendet Sebastian Gillhuber sein 80. Lebensjahr. Zu diesem Anlaß will er sein Buch nun veröffentlichen. (Zum Verkauf des Buches s. Anzeigenteil).

HEBEFEIER IM KINDERGARTEN

In wenigen Tagen werden die Lohkirchner Kinder den neuen Kindergarten der Gemeinde Lohkirchen beziehen können. In einer Rekordbauzeit von nur 6 Monaten wurde der Kindergarten erstellt. Am 14. März wurde die Baugrube ausgehoben. Mittlerweile sind nur noch Restarbeiten zu erledigen. Auch der Keller ist weitgehend fertiggestellt.

Für Bürgermeister Sedlmeier war dies der Anlaß, den am Bau Beteiligten im Rahmen einer Hebefeier zu danken. Er konnte dazu Vertreter der Firmen Friedl und Heiß sowie den Architekten Manfred Heiß begrüßen. Vor allem aber ging es dem Bürgermeister darum, den vielen freiwilligen Helfern zu danken, die beim Bau des Kellers mitgewirkt haben. In unzähligen Stunden haben an die 50 Lohkirchner einen Teil ihrer Freizeit geopfert und damit erreicht, daß der Keller mit sehr geringen Kosten gebaut werden konnte. Der Freistaat Bayern als Zuwendungsgeber bedankt sich für die Eigeninitiative dadurch, daß der Zuschuß bei freiwilliger unentgeltlicher Mithilfe in gleicher Höhe ausbezahlt wird, als wenn die Arbeiten von einer Firma ausgeführt worden wären.

Auf dem Foto: Bgm. Sedlmeier mit Architekt, Firmenvertretern und freiwilligen Helfern

FLÄCHENNUTZUNGSPLAN LOHKIRCHEN LIEGT ÖFFENTLICH AUS

Der Flächennutzungsplan mit integriertem Landschaftsplan liegt ab 03. September 1996 bis einschließlich 07. Oktober 1996 öffentlich aus. Der Plan kann im Rathaus in Oberbergkirchen und in der Gemeindekanzlei Lohkirchen während der üblichen Öffnungszeiten eingesehen werden. In dieser Zeit können Bedenken und Anregungen schriftlich oder zur Niederschrift vorgebracht werden.

Gemeinde

Schönberg

AUSZUG AUS DER GEMEINDERATSSITZUNG VOM 31. JULI 1996

Investitionsprogramm und Finanzplan 1995 - 1999; Haushaltssatzung und Haushaltsplan 1996

Frau Mörwald von der Verwaltungsgemeinschaft Oberbergkirchen erläuterte hierzu den Vorbericht des Haushaltsplanes. Der Verwaltungshaushalt schließt in den Einnahmen und Ausgaben mit 1.461.600,00 DM und der Vermögenshaushalt mit 870.600,00 DM ab. Heuer ist es wieder möglich, die Investitionen ohne Kreditaufnahmen zu bewältigen. Die Hebesätze der Gemeinde werden auf dem Niveau des Vorjahres belassen: land- u. forstwirtschaftliche Grundstücke (A) 450 v. H., sonstige Grundstücke (B) 360 v. H., Gewerbesteuer 330 v. H. Die wichtigsten Einnahmen im Verwaltungshaushalt stellen die Realsteuereinnahmen sowie die Schlüsselzuweisungen und die Einkommensteuerbeteiligung dar. Bei den Ausgaben des Verwaltungshaushaltes schlagen die Personalausgaben mit 25% und die Schulverbandsumlage mit 20% zu Buche. Die größte Einnahme des Vermögenshaushaltes stellen mit 58% die Beiträge, vor allem aus der Wasserversorgung und mit 24% die Einnahmen aus Grundstücksverkäufen dar. Der größte Ausgabeposten 1996 im Vermögenshaushalt sind die Baumaßnahmen im Zusammenhang mit der Wasserversorgung sowie die Straßenfertigstellungen in Oberlerch bzw. Lerch.

Bürgermeister Lantenhammer führte aus, daß die Gemeinde eine Rücklage von 390.000,00 DM aufweisen kann und keine Schulden zu verzeichnen hat. Anschließend wurden die einzelnen Ansätze im Verwaltungs- sowie im Vermögenshaushalt besprochen. Bürgermeister Lantenhammer spricht auch an, daß im nächsten Jahr der Bau eines neuen Kindergartens vorgesehen ist. Dieser Bau verursacht Kosten in Höhe von ca. 1,5 Mio. DM. Da diese Baukosten von der Gemeinde sehr wahrscheinlich vorfinanziert werden müssen bis die Zuschüsse kommen, ist ein gutes Polster an Rücklagen sicher ein Vorteil.

Anschließend wurde die Haushaltssatzung und der Haushaltsplan des Jahres 1996 als Satzung beschlossen.

Montessori-Kindergarten Eberharting; Personalkostenzuschüsse

Der Montessori-Kindergarten in Eberharting in der Gemeinde Lohkirchen hat mittlerweile die vorläufige Anerkennung erhalten, wodurch die Gemeinde Schönberg verpflichtet ist, anteilige Personalkostenzuschüsse für Kinder aus dem Gemeindebereich Schönberg zu zahlen, die den Kindergarten besuchen. Der Verein Erdkinderprojekt e.V. als Träger des Kindergartens stellte nun den Antrag auf Personalkostenzuschüsse für den Zeitraum vom 01.01.1994 - 30.08.1996. In diesem Zeitraum besuchte je ein Kind aus der Gemeinde Schönberg diesen Kindergarten. Es fallen hierfür 7.212,60 DM an Personalkostenzuschüssen an.

Bauhof; Kauf einer Rüttelplatte

Beschlossen wurde der Kauf einer Rüttelplatte für den Bauhof von der Firma Stierstorfer aus Moosthenning.

Straßenverkehrsrecht; Tempo 30 - Zone, Ortsschilder, Oberlercher Straße als Spielstraße

Bürgermeister Lantenhammer erläuterte, daß er, zusammen mit der Polizeiinspektion Mühldorf a. Inn, am 30. Juli 96 eine Ortsbesichtigung in der Gemeinde Schönberg vorgenommen hat. Dabei ging es um die Oberlercher Straße als Spielstraße (s. eigener Bericht) und um die Aufstellung von Ortsschildern. Herr Huber von der Polizeiinspektion Mühldorf a. Inn hat sich damit einverstanden erklärt und es auch unterstützt, daß vor den Anwesen Erlmaier und Deinböck die Aufstellung von Ortsschildern für eine geschlossene Ortschaft erfolgen soll. Hierzu hat der Gemeinderat beschlossen, daß an das Landratsamt Mühldorf a. Inn ein entsprechender Antrag gestellt werden soll. Darin ist auch daraufhinzuweisen, daß sich die Polizeiinspektion Mühldorf bei einer Ortsbesichtigung positiv dafür ausgesprochen hat. Weiter hat der Gemeinderat beschlossen, daß in Lerch, vor dem Anwesen Dillis, ebenfalls ein Ortsschild für eine geschlossene Ortschaft aufgestellt werden soll.

Wasserversorgung
Kleinere Beschaffungen

Beschlossen hat der Gemeinderat den Kauf eines Hochdruckreinigers von der Firma Schlittmeier, den Kauf eines Kompressors von der Firma Loscher und den Kauf eines Lichtlotes von der Firma Tafelmeier.

SPIELSTRASSE IN LERCH

Erstmals wird in der Gemeinde Schönberg in der Oberlercher Straße in Lerch eine sogenannte Spielstraße eingerichtet. Durch einen extrem verkehrsberuhigten Ausbau mit Pflasterung der Straße und Verschwenkungen in der Fahrbahn wurden die Voraussetzungen für die Einrichtung eines verkehrsberuhigten Bereiches geschaffen.

Wir bitten Sie, folgendes zu beachten, wenn sie die Straße benützen:

- Die Verkehrsteilnehmer untereinander, daß sind insbesondere Autofahrer, Fußgänger und Radfahrer, sind gleichberechtigt. Fußgänger dürfen die Straße in ihrer ganzen Breite benutzen. Kinderspiele sind überall erlaubt.
- Der Fahrzeugverkehr muß Schrittgeschwindigkeit einhalten. Das bedeutet bei den meisten Fahrzeugen, daß sie bereits zu schnell sind, wenn sich die Tachonadel bewegt.
- Die Fahrzeugführer dürfen die Fußgänger weder gefährden noch behindern. Wenn nötig, müssen sie warten. Die Fußgänger (auch spielende Kinder) dürfen allerdings den Fahrverkehr auch nicht unnötig behindern.
- Das Parken ist nur auf den gekennzeichneten Stellen erlaubt. Außerhalb dieser Flächen ist das Parken unzulässig, ausgenommen ist das Halten zum ein- oder aussteigen, zum be- oder entladen.

ABSCHLUSSABEND DES KINDERGARTENS

Zu einem Abschlußabend hatten die Kindergärtnerinnen Martha Waldinger und Anneliese Huber eingeladen. Dazu konnte die Leiterin neben den Müttern besonders Bürgermeister Alfred Lantenhammer, die Elternbeiratsvorsitzende Rosa Peteratzinger, den neuen Vorstand des Fördervereins Martin Vielhuber und seinen Vorgänger August Brams begrüßen.

Den Teilnehmern wurde in einem umfangreichen Lichtbildervortrag die Arbeit mit den Kleinen in die Erinnerung zurückgerufen. Die Besucher konnten nur staunen über die Vielfalt der Veranstaltungen im Jahreskreis. Im abgelaufenen Jahr wurden 22 Kinder aus der Gemeinde betreut. Neben dem hauptamtlichen Personal leistete Marika Bauer ihr Praktikum ab. Da im kommenden Jahr 32 Kinder die Einrichtung besuchen werden, wurde eine zweite Gruppe am Nachmittag eingerichtet. Dazu steht mit Anita Günther eine weitere Kraft zur Verfügung.

Mit einem Geschenk wurde Rosa Peteratzinger aus ihrem Amt der Elternbeiratsvorsitzenden verabschiedet. Eine besondere Ehrung wurde August Brams zuteil, der seit der Gründung des Kindergartens den Förderverein führte. Wie sein Nachfolger ausführte, hatte er nicht nur die Idee zu diesem Verein, sondern hat seither an die hundert Mitglieder geworben, sich stets für die Kleinen eingesetzt und mit der Unterstützung durch den Verein der Gemeinde viel Geld gespart. Als Anerkennung wurden ihm Geschenke überreicht.

Für ein Jahr erfolgreiche Arbeit im Kindergarten dankten die Mütter den Betreuerinnen mit Geschenken.
(Bericht und Foto: Helmut Rasch)

WASSERVERSORGUNG GEHT DER FERTIGSTELLUNG ENTGEGEN

Der Bau der Wasserversorgung geht zügig der Fertigstellung entgegen. In den letzten Wochen konnte Bürgermeister Alfred Lantenhammer mit den Zimmerleuten und den Gemeindearbeitern Richtfest am Brunnenhaus feiern.

Vorher war noch das Notstromaggregat installiert worden, das bei Stromausfall zu jeder Zeit die Wasserversorgung sicherstellen kann. Anschließend wurde mit einem Kostenaufwand von 47.000,00 DM die Enteisenungsanlage installiert. Beim Probelauf zeigte es sich, daß keine meßbaren Eisenspuren aufzuweisen sind.

Nach der Desinfektion und der Spülung der Leitungen kann demnächst mit der Inbetriebnahme gerechnet werden. Dann hat die vor rund dreißig Jahren für das Baugebiet erstellte Brunnenanlage ausgedient.

Nach der Inbetriebnahme soll der Wasserverbrauch bis zum Jahresende darüber Aufschluß geben, welche Wassermengen benötigt werden. Diese bilden dann die Grundlage für die Kalkulation des Wasserpreises.
(Bericht und Foto: Helmut Rasch)

DORFFEST 1996

Das 22. Dorffest stand im Zeichen eines Weltrekordversuches für das Guinessbuch der Rekorde. In diesem Jahr ging es darum, den längsten Weißbrotwecken vorzustellen. Zur Präsentation auf dem Sportplatz konnte der langjährige Organisator der Feste, August Brams, die beiden Bürgermeister Alfred Lantenhammer und Walter Bichlmaier, den Bezirksleiter der Landshuter Rosenmühle, Rudolf Rett und die Bäckergilde Jung-Fichtl unter den zahlreichen Besuchern begrüßen. In einer ausführlichen Nachtschicht hatten Toni Jung, Heinz Fichtl und Albert Gebler aus 275 kg Mehl den Riesenwecken hergestellt, den die

Mitglieder der Feuerwehr in einer riesigen Spirale aufgestellt hatten.

Nachdem das Werk vermessen war, konnte der Verkauf beginnen, dessen Reingewinn der Kinderkrebshilfe zugute kommt. Beim Verkauf wurden Lose ausgegeben, deren Gewinner zu einem Besuch beim Sponsor, der Rosenmühle nach Landshut, eingeladen sind. Was man fast unmöglich hielt, der gesamte Wecken konnte an den Mann gebracht werden. Zum reichhaltigen Mittagstisch spielte die Blaskapelle Weyerer auf. Am Nachmittag konnten sich die Kinder kostenlos auf der Hüpfburg und dem Karussell vergnügen. Viele Besucher versuchten beim Losstand und der Wurfbude ihr Glück. Sehr gefragt war wie jedes Jahr, das von der Frauengemeinschaft gebotene Dorfcafe. Nach dem Abendessen sorgte die Showkapelle "Skylab" für Stimmung. Selbst als es zu regnen begann, wurde das Fest im Pfarrheim und der Weinlaube fortgesetzt.

So war auch heuer wieder das Dorffest Höhepunkt im Gemeinschaftsleben der Gemeinde.
(Bericht und Foto: Helmut Rasch)

Gemeinde

Zangberg

AUSZUG AUS DER GEMEINDERATSSITZUNG VOM 01.08.1996

Dorferneuerung; Genehmigung von Verträgen

Zugestimmt hat der Gemeinderat zwei Verträgen zwischen der Teilnehmergemeinschaft Dorferneuerung Zangberg und der Gemeinde Zangberg. In den Vereinbarungen werden die Ausführung von Maßnahmen der Dorferneuerung, wie Dorfbrunnen, Wanderweg Klosterpark, Eingrünung Bauhof/Kläranlage und Verweilplätze sowie die Aufstellung von Lampen im Bereich der Ortsmitte geregelt.

Maßnahmen am Mitterbach

Hierzu führte Bürgermeister aus, daß der Ausbau des Mitterbaches südlich der Brücke der Staatsstraße 2354 nun abgeschlossen werden konnte und eine gute Lösung geschaffen wurde. Weiter führte er aus, daß für das Ausbaggern des Dorfweihers drei Angebote eingeholt wurden, wobei die Firma Ostermeier aus Dorfen das günstigste Angebot abgab. Der Gemeinderat stimmt der Beauftragung der Firma Ostermeier zu. Auch wurde die Firma Ostermeier beauftragt, im Mitterbach zwei Schlammfangbecken auszubaggern.

Überörtliche Prüfung der Jahresrechnungen '93 und '94; Stellungnahme zum Rechnungsprüfungsbericht

Im Bericht der Staatlichen Rechnungsprüfungsstelle des Landratsamtes Mühldorf a. Inn über die überörtliche Prüfung der Jahresrechnungen der Gemeinde Zangberg wurden keine nennenswerten Mängel festgestellt. Hieraufhin wurde dem ersten Bürgermeister die Entlastung erteilt.

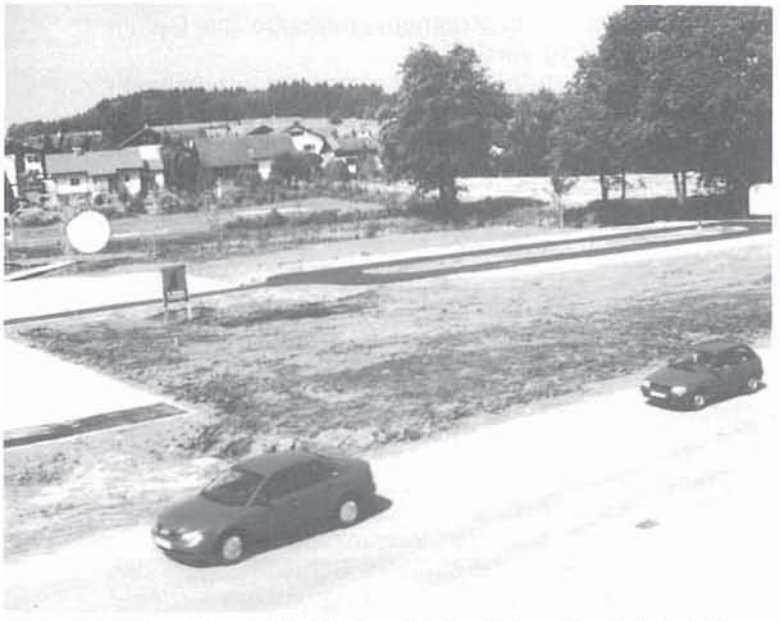
SCHECK FÜR FEUERWEHRAUTO

Die Gemeinde Zangberg kaufte heuer ein neues Löschgruppenfahrzeug Lf 8/6 für die Freiwillige Feuerwehr. Von der Versicherungskammer (Landesbrandversicherung AG) erhielt Bürgermeister Franz Märkl kürzlich vom Leiter der Geschäftsstelle in Mühldorf a. Inn, Herrn Günther Heicherle, eine Spende in Form eines Schecks in Höhe von 11.600 DM für den Kauf dieses Fahrzeuges ausgehändigt. Zuschüsse solcher Art von der Bayerischen Versicherungskammer gibt es seit 01.07.1994 nicht mehr. Die Gemeinde Zangberg hatte Glück, daß sie den Zuwendungsantrag vor Ablauf dieser Frist noch stellen konnte und somit in den Genuß dieser „Finanzspritze" kam.

ERINNERUNGSSPIEL DER MANNSCHAFT VON 1976

20 Jahre nach ihrem Aufstieg in die B-Klasse schnürten die Fußballspieler der 1. und 2. Mannschaft der SpVgg vom Jahre 1976 nochmal ihre Fußballstiefel und traten zu einem Erinnerungsspiel an. Nicht das Ergebnis (1:1) war wichtig, sondern das Wiedersehen und die Auffrischung alter Erinnerungen. Unser Bild zeigt ganz rechts die Vorstandschaft von damals und heute mit dem Trainer, rechts die 1. Mannschaft von 1976. (Bericht und Foto: Günther Thalhammer)

GEOGRAPHISCHER ORTSMITTELPUNKT



Das Baugebiet "Ortsmitte" mit dem Dorfplatz (links die hellen Flächen) nach der Erschließung mit Straßen und Parkplätzen soll einmal der geographische Ortsmittelpunkt werden. Seine Lage an den beiden Staatsstraßen (im Vordergrund die Straße von Lohkirchen her) bietet sich ideal an für Gebäude mit gewerblicher Nutzung. (Bericht u. Foto: G. Thalhammer)

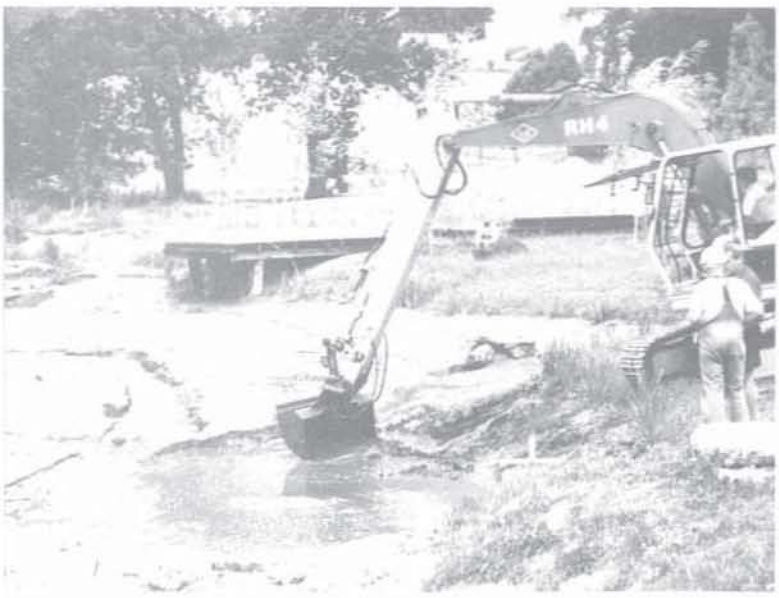
BESICHTIGUNG DER BACHAUFWEITUNG AM MITTERBACH

Vor einer Sitzung besichtigten die Gemeinderatsmitglieder die Baustelle der Bachaufweitung am Mitterbach südlich der Brücke über die Staatsstraße, um sich über die Notwendigkeit des Fällens verschiedener kleinerer Bäume auf Seiten des Grundstückes von J. Schrödl zu überzeugen. Die inzwischen erfolgte Beseitigung wurde einstimmig für notwendig erachtet, da diese Bäume bei ihrem Wachstum sonst die neu errichtete Uferbefestigung wegdrücken hätten können.
(Bericht und Foto: Günther Thalhammer)

WEITERES MODELL DES DORFBRUNNENS

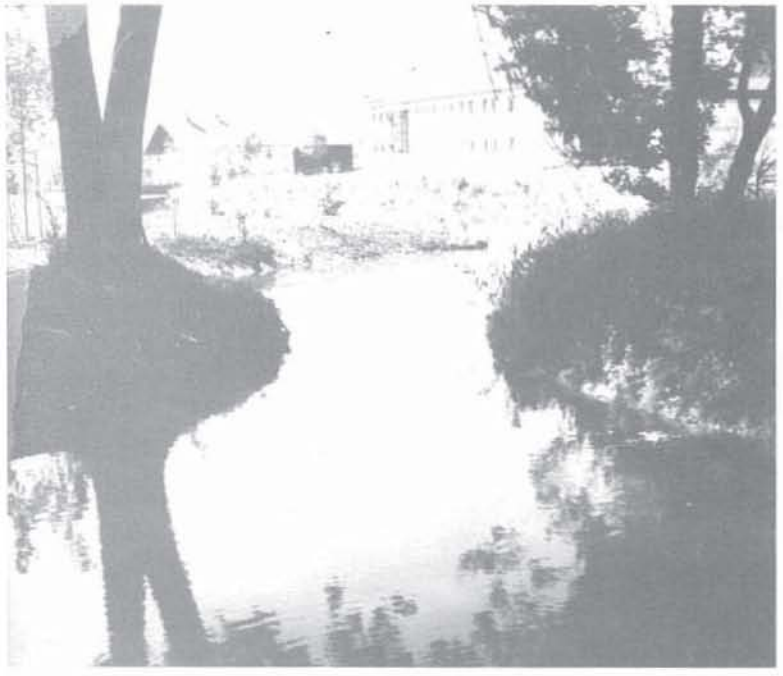
Eine weitere Inaugenscheinnahme galt dem rechteckigen Modell des Dorfbrunnens, wie er nach den Vorstellungen von Dorferneuerungsarchitekt H. Keyler aussehen wird. Mit der Lage und der Form war der Gemeinderat im allgemeinen einverstanden, regte jedoch noch einige Änderungen in der Größe und Gestaltung der Brunnensäule an.

AUSBAGGERN DES DORFWEIHERS



Nach etwa einem Jahr mußte der in der Ortsmitte angelegte Dorfweiher schon ausgebaggert werden, weil starke Regenfälle viel Erdreich eingeschwemmt hatten. Der Gemeinderat vergab die Arbeiten an die Firma, die auch die Bachsanierung südlich der Brücke ausgeführt hat. (Bericht und Foto: G. Thalhammer)

SCHLAMMFANGSPEICHER IM MITTERBACH



Zwei Schlammfangspeicher wurden in den Mitterbach vor dessen Einlauf in den Dorfweiher eingebaut. Zu diesem Zweck wurden auf der linken Seite des Baches, der in einer Rechtsschleife in den Weiher mündet, vor und hinter einem großen Baum zwei Ausbuchtungen ausgebaggert (unser Bild). Zusätzlich wurde unmittelbar vor dem Weiher eine Steinbarriere errichtet, so daß sich das Wasser beruhigt und mitgeführter Sand und Schlamm in diesen Buchten ablagert. Dort kann es wesentlich leichter und kostengünstiger ausgeräumt werden. (G. Thalhammer)

BAGGER VERSANK IM MOOR

Zu einem außergewöhnlichen Ereignis kam es kurz vor Feierabend bei den Kanalisierungsarbeiten im Teilbereich Palmberg der Gemeinde Zangberg, nachdem der Bagger mit dem Rammgerät einem anderen Bagger ausweichen mußte. Das schwere Kettenfahrzeug fuhr von der schmalen Feldstraße in die Wiese und versank nach vorne gebeugt innerhalb kürzester Zeit in den moorigen Boden.

Kein eigener Antrieb und auch die starken PS seines Gefährten konnten dem versunkenen Bagger mehr helfen. Es gelang nur noch, soviel Platz zu gewinnen, daß der Fahrer aus seiner Kabine aussteigen konnte. Zur Rettung des Baggers, bevor er vollends versank, konnten nur noch schwerste Spezialfahrzeuge mit helfen, da für Kranhebefahrzeuge die Gefahr bestand, selbst zu versinken.

Durch Mobiltelefon wurde bei Spezialunternehmen dringende Hilfe angefordert. Schon in verhältnismäßig kurzer Zeit war das Seilwindenfahrzeug des Abschleppdienstes Steber aus Mettenheim-Hart am Unglücksort eingetroffen, mußte aber eingestehen, daß die 36 Tonnen Zugkraft zur Bergung nicht ausreichten, da beim ersten Versuch zudem noch das Seil riß.

Mit besonders schwerem Geschütz kam das in Deutschland wohl einmalige Spezialfahrzeug der Firma Föckersberger aus Pauluszell mit zwei Seilzugwinden bis zu 100 Tonnen Zugkraft und zwei Stahlseilen mit je 36 Millimeter Stärke angefahren. Ein weiteres schweres Seilwindenfahrzeug leistete Vorspanndienst.

Nach den ersten gemeinsamen Zügen mit drei Seilen bewegte sich der versunkene Bagger zwar etwas, doch erst als der schwere Schaufelbagger das Loch zur Zuglinie schräg abbaggerte und am Ausleger hochhiefte, bewegte sich das versunkene Gefährt wieder langsam aus seinem Grabe.

Bei den Arbeitern wie auch bei den vielen Zuschauern gab es ein Aufatmen für diese Bergung. Ob dem Bagger des Moorbad gut getan hat, wird sich noch herausstellen.

(Bericht und Foto: Josef Schrödl)

MÄDCHEN PFLEGEN KRIEGSGRÄBER

Zu einer Zusammenkunft und gleichzeitiger Abschiedsfeier, hatte Josef Reichl als Kreisbeauftragter vom Volksbund Deutscher Kriegsgräberfürsorge die gemeldeten Teilnehmerinnen zur Pflege von Kriegsgräbern im Ausland ins Jugendheim eingeladen.

Begrüßen konnte Reichl auch den Vorstand der Zangberger KSK, Georg Bauer und Jakob Irl, Vorstand der KSK Taufkirchen. Erfreut zeigte sich Reichl, daß in diesem Jahr gleich sieben Teilnehmerinnen aus dem Landkreis Mühldorf a. Inn sich für diese Tätigkeit bereiterklärten und dafür ihre Ferienzeit opfern. Von den beiden Schülerinnen Andrea Langschartner und Brigitte Müller konnten mit der Teilnahme im Vorjahr schon Erfahrungen gesammelt werden. Gleichzeitig mit dem Dank für die gefallenen deutschen Soldaten des zweiten Weltkrieges soll damit ein Kontakt zu Freundschaft und Verbindung mit anderen Ländern hergestellt werden. Reichl, selbst Teilnehmer des zweiten Weltkrieges, sagte, "es muß nicht sein, daß man sich stets bekämpft und tötet" und appellierte an die Staaten der Welt für den Frieden. Die iugendlichen Mädchen werden zur Pflege der Kriegs- räber auf deutschen Soldatenfriedhöfen in der Tschechoslowakai und Ungarn mit Bundeswehrbussen von den Sammeltreffpunkten zu dortigen Gemeinschaftsunterkünften befördert. Die Teilnehmerinnen sind aus dem Bereich der KSK Zangberg, Maria Auer, Andrea Langschartner und Viktoria Mannseicher, aus dem Bereich der KSK Taufkirchen Monika Fill, Veronika Hamlbacher und Roswitha Huber sowie Janke Brummer aus Aschau. Josef Reichl wünschte den einsatzfreudigen Mädchen eine gedeihsame Arbeit und für die Freizeit schöne und erholsame Stunden. Den Eltern sprach er seinen Dank aus für ihre Unterstützung dieser guten Sache. Vorstand der KSK Zangberg, Bauer, überreichte an jede Teilnehmerin einen beachtlichen Geldbetrag zur Aufstockung ihrer Ferienkassen.

Das Foto zeigt die Teilnehmerinnen und die beiden KSK-Vorstände.

(Bericht und Foto: Josef Schrödl)

Anzeigenmarkt

Jafra Cosmetics

- Hautanalyse
- Produktberatung
- Körperpflege
- Dekorative Kosmetik

Beate Dachs
Am Alten Pfarrhof 23
84564 Oberbergkirchen
Telefon 08637/7637

Sebastian Gillhuber - vom Häusl-Bua zum Buchautor

Das Buch "Der Häusl-Bua", geschrieben von Altbürgermeister und Ehrenbürger der Gemeinde Lohkirchen, Sebastian Gillhuber, wird ab 1. September 1996 verkauft. Der Preis beträgt 15,00 DM und wird ausschließlich für soziale Zwecke innerhalb der Gemeinde gespendet. Erhältlich ist das Buch am Sonntag, den 1. September nach dem sonntäglichen Gottesdienst am Parkplatz des Feuerwehrhauses oder auch in der darauffolgenden Woche bei ihm in Bergham.

Alois Binsteiner
Elektromeister
Johann-Fischer-Straße 10, 84564 Oberbergkirchen
Telefon: 08637/985020, Fax: 08637/985022

Beratung - Planung - Ausführung

- Elektroinstallation
- Elektroheizung
- Telefonanlagen
- Beleuchtung
- Haushaltsgeräte

*Neu*Neu*Neu*Neu*Neu*Neu*Neu*Neu*Neu*Neu*Neu*

Gasthaus Meisterwirt, Oberbergkirchen !

Ab sofort ***jeden 1. Dienstag im Monat*** ab 19.00 Uhr:

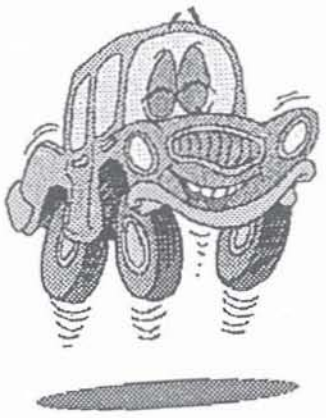
Salatbüffett

Um vorherige Anmeldung (☎ 317) wird gebeten!

Auf zahlreichen Besuch freuen sich die Wirtsleute Sieglinde und Manfred Fischer !

*Neu*Neu*Neu*Neu*Neu*Neu*Neu*Neu*Neu*Neu*Neu*

Wir ziehen um !



Wo ?

Hofmark 43 b
84564 Oberbergkirchen

Wann ?

Wir eröffnen am
Dienstag, 01. Oktober 1996
unsere neue Reparaturwerkstätte

Fernseh Seebauer

Meisterbetrieb

Ihr Spezialist für exotische Geräte

▲ **Reparatur und Verkauf**

- **TV**
- **HiFi**
- **Video**
- **Sat-Anlagen**
- **Computermonitore**

Siegfried Seebauer
Hofmark 43 b
84564 Oberbergkirchen

Tel. 08637/7335
Fax 08637/7369

Größer und noch Leistungsstärker !

Praxisurlaub vom 01.09. - 15.09.1996

Praxis Dr. Neumann-Feige
Hofmark 32
84564 Oberbergkirchen

Vertretung übernehmen

Dr. Sondermeier, Ampfing
sowie die umliegenden Kollegen

HAUSHALTSHILFE GESUCHT

Ab Januar 1997 (eventuell früher) suchen wir eine Hilfe für Haushalt und Garten - Auch Teilzeit ! -

Fam. Drs. Loserth
4539 Zangberg, Martin-Greif-Höhe 22;
Tel. 08636/7395

!! Jetzt neu in Zangberg !!

"IHR FRISEUR AM HOF"

Ulrike Perzlmaier
Englhör 62

Termin nach tel. Vereinbarung
08636/6544 od. 7251

Noch Werbefläche an PKW-Kombi zu vermieten

Großer Aktionsradius (MÜ, AÖ, Münch...)
VB., TEL/FAX: 08636-698916

Bäckerei-Konditorei

JUNG-FICHTL

84573 Schönberg

Wir bitten unsere werten Kunden um Verständnis dafür, daß auch wir einmal Ferien brauchen.

Unser Geschäft ist wegen

BETRIEBSURLAUB

vom 26.08. - 14.09.1996 geschlossen.

Danach sind wir wieder für Sie da und freuen uns auf ein baldiges Wiedersehen.

Achtung --- Achtung --- Achtung

Wenn Sie

Anzeigen für das Mitteilungsblatt

aufgeben und hierzu persönlich erscheinen möchten, **bitte vereinbaren Sie telefonisch einen Termin** mit Frau Senftl von der Verwaltungsgemeinschaft Oberbergkirchen, Telefon 08637/851.
Ansonsten können unnötige Wartezeiten entstehen.

Annahmeschluß für Anzeigen ist jeweils der 20. (16.00 Uhr) jeden Monats für den darauffolgenden Erscheinungsmonat.

Achtung --- Achtung --- Achtung

Große Größen 44 - 60

Mode
Dessous
und
Accessoires

Telefon/Fax:
08637/7375

84494 Lohkirchen · Lukasöder Str. 1 · zw. Ampfing u. Neumarkt-St. Veit

---

Keramikbedarf

Ortrun Philippin
Am Alten Pfarrhof 21
84561 Oberbergkirchen
Tel. 0 86 37/76 89

Alles für den Hobbytöpfer

Tone, Glasuren, Bücher,
Werkzeug, Brennen

Öffnungszeiten
Di, Mi, Do 16 - 18 Uhr
und nach Vereinbarung

Was ist los im September?

Oberbergkirchen

02.09. Mo. Ausflug d. KSK Obk. zum Volksfest und zur Landw. Ausstellg. in Karpfham, Abfahrt: 12.00 Uhr, Martinsbrunnen, Anmeldg. b. Koller Jakob, Perlesham
04.09. Mi. Ausflug d. Obst- u. Gartenbauvereine Irl u. Obk. nach Benediktbeuern, Abfahrt 8.00 Uhr in Irl; auch f. Nichtmitglieder; Anmeldg. bei Preitenwieser (☎ 7060)
05.09. Do. Stammtisch der Frauenrunde, 20.00 Uhr
08.09. So. Schützenverein A+E beteiligt sich am Schützen- u. Trachtenzug in Mühldorf Treffpunkt: 13.15 Uhr am Stadtwall, 7. Zug, Platz 7
11.09. Mi. Seniorennachmittag, 14.00 Uhr, Gasthaus Meisterwirt
21.09. Sa. Club-Meisterschaften, Abteilung Tennis
21.-29.09. Zentrallandwirtschaftsfest in München; verbilligte Eintrittskarten können bei den BBV-Ortsobmännern F. Kriegl und J. Kamhuber ab sofort abgeholt werden;
22.09. So. Bergmesse in Unken/Heutal, Beginn: 10.00 Uhr
22.09. So. Club-Meisterschaften, Abteilung Tennis
28.09. Sa. Club-Meisterschaften, Abteilung Tennis
29.09. So. Club-Meisterschaften, Abteilung Tennis
29.09. So. VGem-Hufeisenturnier in Zangberg, Treffpunkt an der Mehrzweckhalle um 13.30 Uhr
29.09. So. Familiengottesdienst, 9.00 Uhr, Pfarrkirche
29.09. So. 9.00 Uhr Familiengottesdienst in der Pfarrkirche Oberbergkirchen

Lohkirchen

01.09. So. Grillfest des Wandervereins
03.09. Di. Treffen der Mutter-Kind-Gruppe, 9.00 - 11.00 Uhr im Feuerwehrheim
07.09. Sa. Chorausflug
07.09. Sa. Arntbier der CSU und der JU
12.09. Do. Großübung der FFW in Irl, 19.30 Uhr
15.09. So. Teilnahme der FFW am 125-jährigen Gründungsfest der FFW in Mühldorf
17.09. Di. Treffen der Mutter-Kind-Gruppe, 9.00 - 11.00 Uhr im Feuerwehrheim
19.09. Do. Feuerwehrübung in Lohkirchen, 19.30 Uhr
22.09. So. Gedenkgottesdienst der Eichenlaubschützen und der KSK
29.09. So. VGem-Hufeisenturnier in Zangberg, Treffpunkt an der Mehrzweckhalle um 13.30 Uhr

Zangberg

10.09. Di. Kindergartenbeginn
12.09. Do. -
15.09. So. Kriegsgräberfahrt des KSK-Kreisverbandes Mühldorf nach Bled in Slowenien
29.09. So. VGem-Hufeisenturnier in Zangberg, Treffpunkt an der Mehrzweckhalle um 13.30 Uhr

Schönberg

01.09. So. Festgottesd. zum 60-jähr. Priesterjubiläum von Geistlichem Rat F. X. Schwaiger, 10 Uhr; anschl. gemeins. Festmahl Gasthaus Esterl, 15 Uhr Dankandacht
07.09. Sa. 19.30 Uhr Gottesdienst für die Verkehrsunfallopfer aus Schönberg, Lohkirchen, Neumarkt-St. Veit, **in der Kirche St. Veit in Neumarkt-St. Veit**
07.09. Sa. Ausflug der Frauengemeinschaft nach Birkenstein, Abfahrt Schönberg 8.00 Uhr, Aspertsham 8.10 Uhr
07.09. Sa. Recyclinghof geöffnet von 10.00 - 11.00 Uhr
12.09. Do. Großübung der FFW in Irl
13.09. Fr. Dekanatsmarienandacht der Kath. Frauengemeinschaften um 19.30 Uhr in Schönberg, mit anschließendem gemütlichen Zusammensein im Gasth. Esterl
15.09. So. Ortsmeisterschaft des SV 86 im Bandlschießen
15.09. So. Gründungsfest der FFW Mühldorf a. Inn
19.09. Do. K-Übung der FFW in Lohkirchen
24.09. Di. Gruppenstunde der KLJB
26.09. Do. Gemeinschaftsübung der FFW in Aspertsham
28.09. Sa. Kreis-Jugendfeuerwehrtag in Waldkraiburg
29.09. So. VGem-Hufeisenturnier in Zangberg, Treffpunkt an der Mehrzweckhalle um 13.30 Uhr
30.09. Mo. Beginn der Skigymnastik des SV 86 in Egglkofen

Herausgeber:
Verwaltungsgemeinschaft Oberbergkirchen

Verantwortlich für den Inhalt:
Geschäftsstelle der Verwaltungsgemeinschaft Oberbergkirchen
Hofmark 28,
84564 Oberbergkirchen,
Telefon 08637/851

Postwurfsendung
an alle Haushaltungen

Auf gehts zum

Lohkirchner Arndtbier

am: Samstag, den 07.09. 1996
ab: 18.00 Uhr
in: Lohkirchen (Feuerwehrhaus)

Für das leibliche Wohl ist bestens gesorgt

*** Süffiges Stierberger Bier vom Faß**
*** Spezialitäten vom Grill**
*** Kaffee und Kuchen**
*** „Ausgezogene“**
*** Pilstheke zu späterer Stunde**

*** Bei kühler Witterung wird die Halle beheizt ***

Für Stimmung und gute Unterhaltung sorgt der bekannte Humorist

Mayerhofer Martl aus Garching

Ein Teil des Erlöses ist für den neuen Lohkirchner Kindergarten bestimmt.

Die gesamte Bevölkerung ist recht herzlich eingeladen !

Auf Euer Kommen freuen sich die Vorstandschaften der

CSU - und JU - Lohkirchen